

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die geüb. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 35.

Mittwoch, den 30. April.

1879.

Die heute ausgegebene Nr. 13 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:
(Nr. 20.) Postordnung vom 8. März 1879.

Die Agenten derjenigen Feuer-Versicherungsgesellschaften, welche an der beabsichtigten Rückversicherung einer Anzahl Gebäude-Complexe in den größeren Orten hiesigen Landes sich zu betheiligen wünschen, werden ersucht, ihre befallfällige Erklärung Freitag, 2. Mai a. e., Morgens von 9—12 Uhr, im Bureau der Landes-Brandcasse, Exterstraße Nr. 72, abzugeben und nähere Mittheilung dort entgegen zu nehmen.

Detmold, 29. April 1879.

Im Auftrage Fürstlich Bippischer Regierung
Ernst Meyer.

Nachdem der früher zu Limburg a/d. Lenne wohnhafte Schuhmacher Heinrich Weber hies. seine Insolvenz angezeigt hat, ist heute der Concursproceß gegen ihn erkannt und ihm jede Veräußerung bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges untersagt.

Termin zur Anmeldung von Forderungen gegen ihn wird auf den 29. Mai l. J. Morgens 10 Uhr am Stadtgerichte anberaumt, wozu alle Gläubiger des H. Weber ihre Ansprüche bei Meldung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse anzumelden und klarzustellen haben.

Zahlungen für den Gemeinschuldner können mit Wirkung der Tilgung nur an das Gericht geleistet werden.

Erst. Detmold, 29. März 1879.

Fürstlich Bippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

Die Gläubiger des verstorbenen Kaufmanns Paul Bange hieselbst welche ihre Ansprüche an dessen Nachlaß in dem am 13. Februar d. J. abgehaltenen Professionstermine nicht angemeldet haben, sind damit durch Bescheid vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Erst. Detmold, 21. April 1879.

Fürstlich Bippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

Auf das Colonat Erpe Nr. 11 der Bauerschaft Fromhausen ist eine am 9. Juli 1856 für den Pastor Althaus zu Heiligenkirchen ausgestellte und am 16. Nov. 1873 dem Gastwirth Kruse zu Horn cedirte Schuld- und Pfandverschreibung über 200 Thlr. 14. Orts eingetragen, welche, wie wahrscheinlich gemacht, verloren gegangen ist. Gestelltem Antrage gemäß werden etwaige unbekannte Inhaber dieses Documents hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche so gewiß in dem auf:

Freitag, 16. l. M. Mai,
Morgens 10 Uhr

an hiesiger Amtsstube anberaumten Termine geltend zu machen, als sonst die Urkunde dem Schuldner und dessen Rechtsnachfolger gegenüber für ungültig und wirkungslos erklärt und die Ausstellung einer neuen Obligation verfügt werden soll.

Detmold, den 19. April 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Neubourg.

Detmold. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist durch Bescheid vom heutigen Tage der öffentlich meistbietende Verkauf des Colonats Eilmeier Nr. 13 der Bauerschaft Fromhausen, wozu

außer den zu 5500 M. versicherten Gebäuden
saalbuchsmäßig gehören:

Hofraum zu		3 Mz.	2,5	□ R.
Gärten	1 Schiff.	5	"	5 "
Ländereien	27	"	2	3 "
Wiesen	4	"	3	7,5 "
Gehölz	2	"	2	6 "

im Wege der Execution erkannt und Verkaufs-
termin auf

Mittwoch 23. Juli Morgens 11 Uhr
an hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu Kauflieb-
haber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß
der Zuschlag sofort erteilt werden soll, wenn mehr
als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten wird, und daß die
Verkaufsbedingungen vom 1. Juni c. an hier
eingesehen werden können.

In demselben Termine sind etwaige Real-
berechtigungen an den vorerwähnten Grundbesitz
oder Ansprüche an die Kaufgelder bei Strafe der
Ausschließung anzumelden und zu begründen.

Detmold, 23. April 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Neubourg.

Detmold. In Ermangelung beweglicher Exe-
cutionsmittel ist die Zwangsversteigerung der
Stätte des Papierfabrikanten W. Stenneberg Nr.
73 zu Verlebeck verfügt und Verkaufstermin auf
Mittwoch den 30. Juli d. J. Morgens 11 Uhr,
an hiesiger Amtsstube anberaumt worden, wozu
Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen wer-
den, daß der Zuschlag erteilt werden soll, wenn
mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten wird.

Die Taxe und die Verkaufsbedingungen können
vom 1. Juni c. an hier eingesehen, oder gegen
die Gebühr abschriftlich bezogen werden.

Zu der Stätte gehören außer einer Papier-
mühle mit hinreichender Wasserkraft, nebst den
Nebengebäuden gegen Brandschaden versichert zu
14,100 Mark, nach dem Saalbuche 1 Schiff. 5
Mz. Gartenland und 6 Schiff. Länderei.

Diejenigen, welche dingliche Rechte an jene
Stätte oder Ansprüche an das dafür ankommende
Kaufgeld erheben wollen, haben solche in dem an-
gesetzten Verkaufstermine bei Strafe der Aus-
schließung anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 24. April 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Neubourg.

Bekanntmachung.

Mit höherer Genehmigung wird das Unter-
Steuer-Amt zu Blomberg vom 1. Mai d. J.
aufgehoben und der bisherige Hebezirk desselben
dem Unter-Steuer-Amt Detmold zugetheilt.

Münster, den 24. April 1879.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.
Schellenberg.

Bekanntmachung.

Einheitlicher Packetportotarif im Verkehr
zwischen Deutschland und Niederland.

Vom 1. Mai d. J. ab tritt im Verkehr zwi-
schen Deutschland und Niederland ein einheitlicher
Portotarif für Pakete bis zum Gewicht von 5
Kilogramm in Wirksamkeit. Danach kostet ein
Packet bis zum Gewicht von 5 Kilogramm 80
Pfennig oder 50 Cents; Sperrgut die Hälfte
mehr. Das Porto ist vom Absender im Voraus
zu entrichten. Bei Paketen mit Werthangabe tritt
dem Gewichtporto die ermäßigte Versicherungsge-
bühr von 20 Pfennig oder 12 Cents für je 600
Mark oder je 350 Gulden hinzu.

Berlin W., 19. April 1879.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Niederland und
Niederländisch-Ostindien.

Vom 1. Mai ab kommt bei Postanweisungen
nach Niederland und den Niederländischen Be-
sitzungen in Ostindien das Umrechnungs-Verhältnis
von 100 Gulden Niederländisch gleich 170 Mark
in Anwendung.

Berlin W., 23. April 1879.

Kaiserliches General-Postamt.
Wiebe.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit den Vereinigten
Staaten von Amerika.

Um Unsicherheiten in der Ermittlung der
Empfänger der nach den Vereinigten Staaten von
Amerika bestimmten Postanweisungen vorzubeugen
und um Verzögerungen in der Auszahlung der

Postanweisungsbeträge zu vermeiden, müssen nach dem Wunsche der Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Amerika die Postanweisungsformulare, außer dem Namen des Empfängers und der genauen Bezeichnung desselben, fortan auch den Vornamen oder mindestens den Anfangsbuchstaben eines Vornamens des Empfängers (bz. die Bezeichnung der Firma desselben) enthalten.

Berlin W., 26. April 1879.

Kaiserliches General-Postamt.
Wiebe.

Bekanntmachung.

Herstellung einer Post-Dampfschiffverbindung
zwischen Deutschland und Mexiko.

Zwischen Deutschland und Mexiko tritt mit dem Anfange des nächsten Monats eine direkte regelmäßige Post-Dampfschiffverbindung ins Leben. Die Postdampfer gehen am 7. jedes Monats aus Hamburg ab, zum ersten Mal also am 7. Mai. Dauer der Fahrt bis Veracruz 29 Tage; Ankunft in Tampico 2 Tage später. Rückfahrt von Tampico am 10. jeden Monats, von Veracruz 2 Tage später. Regelmäßige Anlaufstellen bilden auf der Hin- und Rückreise: Havre und St. Thomas. Unter Umständen werden die Schiffe auch in Havanna und Progreso anlegen. Die mit diesen Schiffen beförderten Brieffendungen nach Mexiko unterliegen der Taxe des Weltpostvereins, mithin für frankirte Briefe 20 Pfennig, für Postkarten 10 Pfennig, Drucksachen 5 Pfennig u. s. w.

Berlin W., 26. April 1879.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Lemgo. Auf Antrag der Erben des weil. Amtsrath Heinrich Overbeck hierf. ist Termin zum Verkaufe des zum Nachlaß derselben gehörenden Wohnhauses N^o 46^o der Nicolai Bauerschaft nebst Garten daneben zu 6,2 □ M. und bezw. 1 Mt. 0,75 □ M. und einer Gartenfläche vor dem Osthore, Rev. 26 N^o 22, zu 2 Mt. 8,10 □ M. auf

Freitag, den 2. Mai c.,
Morgens 11 Uhr

an hiesigem Rathhause anberaunt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken, daß die Kaufbedingun-

gen in dem Termine bekannt gemacht werden sollen, hiermit vorgeladen werden.

Decr. Lemgo, den 10. April 1879.

Der Justizmagistrat.
Bothmann.

Der Durchschnittspreis für Hafer, Heu und Stroh im Monat April d. J. hat hier betragen:

pro 50 K. Hafer M. 7,—
" 50 K. Heu " 2,50
" 50 K. Stroh " 2,00

Lemgo, den 28. April 1879.

Der Magistrat.
Honerla.

Salzuflen. Auf den Grundbesitzungen der Wittwe Bäcker Carl Kleine Nr. 236 hiersebst steht unter dem 24. April 1862 eine Schlichttheilsforderung von 125 $\mathfrak{M}$ für die Charlotte Rodewald aus Schötmar ingrossirt, welche berichtigt worden ist.

Da die Ingrossationsurkunde verloren ist, werden Alle, welche Rechte aus derselben herleiten, aufgefodert, solche im Termine

Freitag 9. Mai Morgens 10 Uhr unter Vorlegung des Documents so gewiß hier geltend zu machen, als sie sonst damit ausgeschlossen, die Urkunde für unwirksam erklärt und das Ingrossat gelöscht werden soll.

Salzuflen, 19. April 1879.

Das Stadtgericht.
M. Gevekot.

Salzuflen. Für den Ziegelmeister Adolf Biere zu Billinghamen und dessen Schwäger, den Adolf Holtmann zu Iggenhausen und Wilhelm Holtmann zu Bottenhausen, ist am 2. April 1865 eine Forderung von 500 $\mathfrak{M}$ auf die Immobilien des Gastwirths C. D. Grimme hierf. protestativ eingetragen, welche am 2. d. Mts. durch Zahlung getilgt ist.

Nach den Erklärungen der Berechtigten ist das Hypothekeninstrument jedoch abhanden gekommen und wird auf deren Antrag der unbekannte Inhaber der Urkunde aufgefordert, dieselbe hier spätestens in term.

Freitag 9. Mai Morgens 10 Uhr vorzulegen und etwaige Ansprüche daraus sogewiß geltend zu machen, als sonst die Urkunde für kraftlos erklärt und das Ingrossat gelöscht werden soll.

Salzuflen, 19. April 1879.

Das Stadtgericht.
M. Gevekot.

In einem von den verstorbenen Eheleuten Colonen Ernst Schäfermeier Nr. 13 in Reges errichteten Testamente vom 13. März 1863 ist der nach Amerika ausgewanderten Friederike Schäfermeier und ihrem Ehemanne Barthold Bicker ein Legat von 200 Thlr. vermacht, welche sie jedoch selbst in Reges in Empfang zu nehmen haben und nach 5 Jahren vom Todestage des lebtesten Testators, dem 22. Febr. d. J. ab verfallen sein sollen; 150 Thlr. an die Erben und 50 Thlr. an die Armen zu Schötmar. Zur Benachrichtigung der Legatäre ist eine Aufforderung in diesem Blatte angeordnet; — welche hiermit geschieht.

Schötmar, 24. April 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
v. Meien.

Alverdissen. Zur Bestellung der Dienstcaution des Raths- und Gerichtsdieners Angermann zu Barntrop sind auf die Bürgerstätte Nr. 65 daselbst 900 Mark ingrossirt worden. Nachdem die Stelle

erledigt ist, hat der zeitige Besitzer der Stätte die Löschung der Caution beantragt und werden diejenigen, welche Befriedigung etwaiger Ansprüche aus derselben verlangen zu können verneinen, hierdurch aufgefordert, solche so gewiß in term.

Dienstag den 13. f. M.

Vormittags 9 Uhr

am Rathhause zu Barntrop anzumelden, als sonst ohne Bekanntmachung des Ausschlußbescheides dem Antrage auf Löschung stattgegeben werden wird.

Alverdissen, den 22. April 1879.

Fürstlich Pippisches Amt Barntrop.
J. Sprütten.

Lipperode. Der Reservist Reinhold Henrici von hier beabsichtigt im nächsten Monate nach Amerika auszuwandern.

Lipperode, den 26. April 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Brandes.

Kornpreise für den Monat Mai 1879.

Blomberg:	100 Pfd. Weizen 9 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 M. 25 Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf.
Horn:	Weizen 9 M. 25 Pf. den Neuschffl. zu 78 Pfd., Roggen 7 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 72 Pfd., Gerste 9 M. — Pf. den Neuschffl. zu 64 Pfd., Hafer 7 M. — Pf. den Neuschffl. zu 45 Pfd. Raufutter 7 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd.
Lage:	100 Pfd. Weizen 9 M. 75 Pf. den Neuschffl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 25 Pf. den Neuschffl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf. den Neuschffl. zu 60 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 25 Pf. den Neuschffl. zu 48 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 82 Pfd.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen (den Neuschffl. zu 80 Pfd.) 9 M. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen (den Neuschffl. zu 75 Pfd.) 7 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste (den Neuschffl. zu 65 Pfd.) 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer (den Neuschffl. zu 45 Pfd.) 7 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter (den Neuschffl. zu 85 Pfd.) 7 M. — Pf.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 10 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 M. 10 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 60 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf.